

BV: Gleisdreieck		
Thema: 17. Projektbegleitende Arbeitsgruppe Ort: „Grüne Villa“, Gleisdreieck Besprechungsdatum: 11.03.2008 Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste Verteiler: wie Einladungsliste	Datum: 31.03.2008 Verfasser: Göhler Telefon: 030/70 09 06-26	
TOP (Tagesordnungspunkte):		
TOP 1 Protokoll der 16. Sitzung TOP 2 Vorstellung Vorabzug Entwurfsplanung Ostpark TOP 3 Verschiedenes und Organisatorisches		
<p>Vorab:</p> <p>Herr Gottfriedsen stellt Frau Boretzki und Herrn Schmidt-Hermsdorf als zukünftige Mitarbeiter des Vorortbüros vor. Sie werden nach der Eröffnung des Büros, im Rahmen des Bürgerfestes, für Fragen und Informationen „Rund um den Park am Gleisdreieck“ zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten des Büros werden noch festgelegt. Weiterhin stellt er Frau Lechte vor. Sie absolviert momentan ein Praktikum bei GRÜN BERLIN.</p> <p>Frau Renker stellt klar, dass der „Runde Tisch“ stattfinden wird. Die Äußerungen in der 16. Sitzung dazu waren leider etwas missverständlich. Frau Profe und sie haben sich dafür eingesetzt, dass zu einem Termin noch im April eingeladen wird. Der Termin wird in Kooperation mit Norbert Rheinlaender vorbereitet.</p> <p>TOP 1 – Protokoll der 16. Sitzung</p> <p>Das Protokoll liegt noch nicht vor, da leider die Mitschrift verschwunden ist. Ein Gedächtnisprotokoll wird nachgereicht.</p>	=	<u>Verantw.</u>

BV: **Gleisdreieck**

TOP 2 – Vorstellung Vorabzug Entwurfsplanung Ostpark

Mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation stellt das Atelier Loidl den Vorabzug der Entwurfsplanung vor. Bei Bedarf kann die Präsentation als Datei zur Verfügung gestellt werden.

Die anschließende Diskussion brachte folgende Ergebnisse:

- Die Plandarstellung sollte nach wie vor anschaulicher sein. Um Eingriffe in den Bestand oder die Berücksichtigung des Bestandes zu beurteilen, sollten Luftbilder mit der Planung überlagert werden.
-
- Die Wegebreiten und Materialien sowie die geradlinige Führungen der Wege werden kritisch gesehen. Die Lenkung der Nutzer durch das Angebot unterschiedlicher Belagsarten wird angezweifelt. Es wird befürchtet, dass durch die gerade Führung der Wege die „schnellen“ Nutzer dominieren könnten.
-
- Es wird klar gestellt, dass es in dem Park nur einen echten Radweg – den Nord-Süd-Radweg – geben wird. Auf allen anderen Wegeflächen ist eine Mischnutzung erlaubt.
-
- Die Ausbildung der sog. Terrassen als Sitzstufe erfolgt unter Berücksichtigung der Bestandsbäume. Für das Museumsgleis muss eine planerische Lösung noch gefunden werden.
-
- Grundsätzlich werden alle Vegetationsinseln in der neu zubauenden Wiese erhalten. Es wird so behutsam wie möglich mit dem Vegetationsbestand umgegangen.
-
- Der Bereich nördlich des „Möckernkiezes“ wird z.T. als Naturerlebnisraum zur Verfügung gestellt. In weiteren Teilbereichen werden Angebote für das Kinderspiel entwickelt.
-
- Die Forderung für den Erhalt des Baulogistikgleises östlich des Museumsgleises wird sehr kritisch gesehen. Es stellt eine weitere Zäsur (ca. 10m Breite, Höhenlage) in der großen Wiese dar. Eine „Bespielung“ der Gleise wäre nur mit großen Schwierigkeiten möglich. Es wird ein Vororttermin vereinbart.
-
- Man ist sich einig, dass der Generalszug im Bereich des Wäldchens einen Eingriff darstellen wird. Die weiteren Querungen können nur sehr behutsam erfolgen.
-

BV: Gleisdreieck

- Es fehlen nach wie vor (siehe Protokoll 15. Sitzung) Vorschläge für den Schutz des Wäldchens bzw. Varianten für eine funktionale Abgrenzung zwischen Vegetations- und anderen Bereichen.
-
- Die Entwicklung des Sportbandes unter Berücksichtigung der vorhandenen ökologisch wertvollen Substrate wird begrüßt.

TOP 3 – Verschiedenes und Organisatorisches

- In Anbetracht der Osterferien und des 3. Planungsforums am 01.04.2008 findet die **nächste Sitzung am 15.04.2008** statt.
-
- Die Bürgervertreter erhalten eine Kopie der Powerpoint Präsentation.